

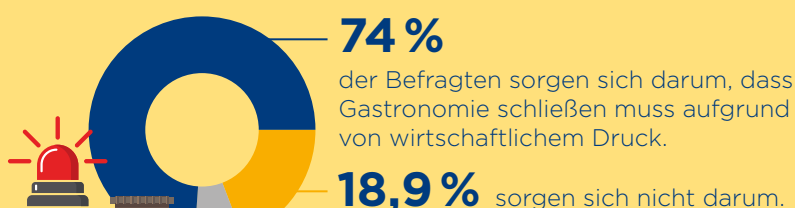
SITUATION UND ROLLE DER GASTRONOMIE AUS BEVÖLKERUNGSSICHT

Eine Umfrage von Civey im Auftrag der METRO AG



- #1** Mehrheit der Deutschen befürchtet weiteres Gastro-Sterben, wenn MwSt. wieder angehoben wird
- #2** Deutsche empfinden Gastro als sehr wichtig für attraktive Innenstädte und eine lebendige Gesellschaft
- #3** Mehrheit der Bevölkerung ist für Beibehaltung der verringerten MwSt. von 7 % auf Speisen
- #4** Es gibt wenig Bereitschaft, mehr fürs Essen gehen zu zahlen, sollte die MwSt. angehoben werden

FRAGE: Sorgen Sie sich, dass es aufgrund wirtschaftlichen Drucks in Zukunft weniger Gastronomiebetriebe (z. B. Restaurants oder Cafés) geben wird als heute?

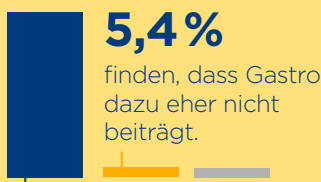


ZOOM IN

- Sachsen (82,1 %), Thüringen (81,8 %), Sachsen-Anhalt (77,4 %), und Baden-Württemberg (76,7 %) mit den höchsten Zustimmungswerten.
- Die größten Sorgen machen sich die Altersgruppen der **50- bis 60-Jährigen** (76,2 %) sowie der **30- bis 39-Jährigen** (74,9 %).
- Kaufkraft: Unabhängig von der Kaufkraft

Mehrheit der Deutschen befürchtet weiteres Gastro-Sterben, wenn MwSt. wieder angehoben wird

FRAGE: Ist die Gastronomie (z. B. Restaurants oder Cafés) Ihrer Meinung nach für eine lebendige Gesellschaft eher wichtig oder unwichtig?



89,3% der Befragten finden, dass Gastro sehr wichtig und wichtig für eine lebendige Gesellschaft ist.



FRAGE: Ist die Gastronomie (z. B. Restaurants oder Cafés) Ihrer Meinung nach eher wichtig oder unwichtig, damit Regionen und Innenstädte attraktiv und lebendig sind?



91,9% finden, dass Gastro sehr wichtig und wichtig für lebendige Regionen und Innenstädte ist.

ZOOM IN

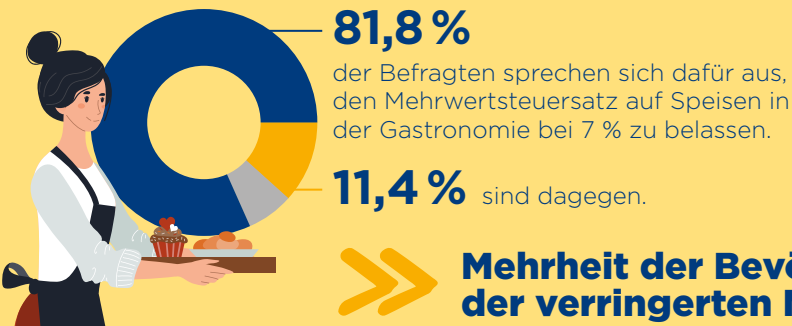
- Ostdeutschland, Bayern und Baden-Württemberg sind Vorreiter mit um die 90 %.
- Stärkste Zustimmung kommt von der Altersgruppe 55 Plus vor allen anderen Altersgruppen.

ZOOM IN

- Die Zustimmungswerte in den 16 Bundesländern sind sehr einheitlich, angeführt von Bayern (93,9 %).
- Alle Altersgruppen sind sich darüber einig. Single stimmen ebenso zu wie Verheiratete!
- Aussage ist unabhängig von beruflicher Stellung, Kaufkraft.

» Deutsche empfinden Gastro als sehr wichtig für attraktive Innenstädte & eine lebendige Gesellschaft

FRAGE: Sollte die aktuell geltende ermäßigte Mehrwertsteuer (7 statt 19 %) über das Jahr 2023 hinaus beibehalten bleiben?

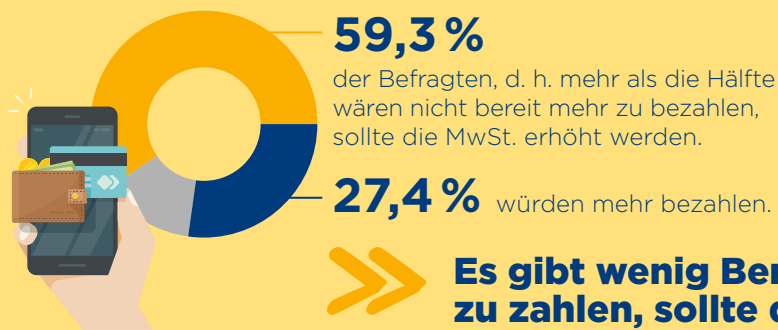


ZOOM IN

- Höchste Zustimmungswerte kommen aus Thüringen und Sachsen-Anhalt mit knapp 90 %.
- Geschiedene und Verheiratete stimmen eher zu als Singles.
- Kaufkraft: Unabhängig davon!

» Mehrheit der Bevölkerung ist für Beibehaltung der verringerten MwSt. von 7 % auf Speisen

FRAGE: Wären Sie dazu bereit, mehr für einen Restaurantbesuch zu bezahlen, wenn die Mehrwertsteuer auf Speisen in Restaurants von 7 % wieder auf 19 % erhöht werden würde?



ZOOM IN

- Deutschlandweit sind die Befragten in Sachsen am wenigsten bereit (72,2 %), mehr Geld in der Gastro auszugeben.
- Vor allem 18- bis 19-Jährige scheuen die Preiserhöhung (64,9 %).
- Frauen (62,9 %) sind weniger zu Preisaufschlägen bereit als Männer.

» Es gibt wenig Bereitschaft, mehr fürs Essen gehen zu zahlen, sollte die MwSt. angehoben werden

STUDIENDESIGN: Civey hat für die METRO AG im August 2023 online 10.000 Bundesbürger ab 18 Jahren befragt. Die Ergebnisse sind aufgrund von Quotierungen und Gewichtungen repräsentativ unter Berücksichtigung des statistischen Fehlers von 2,5 (Gesamtergebnis) erhoben worden. Alle Daten wurden im Civey-eigenen Panel mit verifizierten Teilnehmenden erhoben. Ergebnisse auf Bundesebene sind nach offiziellen Bevölkerungsdaten gewichtet.